

„Peiner Erklärung“

In der Verantwortung für eine gute wirtschaftliche, soziale und bürgernahe Entwicklung unseres Landkreises formuliert der CDU-Kreisverband Peine auf seinem SONDERPARTEITAG am 20. Oktober 2014 im Bürgerzentrum Vechelde folgende „Peiner Erklärung“:

1.

Die CDU setzt sich für die Fortentwicklung und die Umsetzung ausbaufähiger, lebensnaher, solide finanzierter und zukunftsorientierter kommunaler Strukturen ein.

2.

Die gewachsene Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde stellt die wesentliche Grundlage für das bürgerschaftliche - und heimatverbundene Engagement dar.

3.

Die unmittelbare Beteiligung der Bürger am politischen Entscheidungsprozess zu wesentlichen Fragen der kommunalen Selbstverwaltung ist Ausdruck von Bürgernähe.

Diese Bürgernähe ist die Voraussetzung für die Akzeptanz kommunalpolitischer Beschlüsse in der Bevölkerung.

Dies gilt auch für Entscheidungen zur Kreisreform.

4.

Um die Lebensqualität in unserer Region optimal gestalten zu können, bedarf es einer breit angelegten Diskussion und der Präsentation alternativer Vorstellungen, z.B. zur Kreisreform oder zu interkommunaler Zusammenarbeit.

Die Niedersächsische Landesregierung wird aufgefordert, eine unabhängige Expertenkommission einzurichten, welche für unsere Region eine Überprüfung und Bewertung der kommunalen Strukturen vornimmt und einen Vorschlag für notwendige Veränderungen unterbreitet.

Hierbei ist zu prüfen, ob der Zweckverband Großraum Braunschweig als kommunale Klammer für eine Zusammenarbeit in unserer Region gestärkt werden kann.

5.

Dem bürgerschaftlichen Engagement sollte die Kommunalpolitik den notwendigen Gestaltungsspielraum einräumen. Die „bürgernahe Betroffenheit“, die „heimatliche Verbundenheit“, die „gewachsenen Strukturen“ und die „wirtschaftlichen Verflechtungen“ als Elemente der kommunalen Lebenswirklichkeit müssen bei allen Entscheidungen angemessen berücksichtigt werden.

6.

Grundlegende regionale Veränderungen unter Terminzwang sind aufgrund der oben genannten Vorgaben in jedem Fall abzulehnen. Sorgfalt geht vor Eile.

7.

Wir streben bis zum Ergebnis der Expertenkommission zur Fortentwicklung unseres Landkreises Peine eine sachbezogene, punktuelle, interkommunale Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen an.